

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 17  
  
**Artikel:** Ueberflüssiges Möbel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-436829>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Wer den Schaden hat . . .

Wenn wieder in China hinten muß!  
Ein Voger über die Klinge hopfen,  
Flog zu uns her ein Dopefchenmuß  
Und ganz Europa that sich mopsen.  
Doch jetzt, da sich der Waldersee  
Raum durch ein Fenster konnte retten  
Und 's stark nach Moskau stinkt — o weh —  
Will Niemand mehr auf China wetten!  
Es brenzelt im Ost jetzt allgemein sehr  
Für alle die Mächte summa summarum —  
„Ach, wenn ich erst wieder daheime wär!“  
Seufzt jede und sagt sich: „Warum? — Darum!“  
Das Feuer ist heiß und gar so tief  
Im Innern sind die Kastranten —  
Und ganz besonders geht es schief  
Den Hunnen — pardon — Germanien!  
Denn wenn für eigne Rechnung wer  
Verbrennt sich die langen Finger,  
Ist das noch immer erträglich,  
Als wenn man die heißen Finger  
Für Einen aus dem Feuer holt,  
Den man als un dankbar schon kennt —  
Und wenn eine „Weltmacht“ so sich verbrennt —  
Na ja, natürlich, dann wird sie — verkohlt!

### fraidige Entdeckung! Schock Schwernauth!

Mein Herz ist klastertauch emporgesprungen  
Als uns're Leut' send in die Höh' gelupft!  
Die Engelländer König — Gott gerechter!  
Wahrhaftig send hebräiſche Geschlechter.  
Das ist erforscht worden und ich denk'  
Die Christen kriegen ärgervoll die Kränk.  
Viktoria, das ist nu mal entdeckt,  
Sie hat a Judenas in d' Welt nei g'steckt.  
Mer singen uf der Sitahr und mit Trummen,  
Als mer uf gehamen Stammboom ist gekummen.  
Der Ururätti war a Judetnaab,  
Das pußt fan Pfarrer und fan Mekmer ab!  
Die Engelländer durften nach Moneten,  
Wie Unserahns gelernt von die Propheten.  
Nach Israel ist so befest der Thron,  
Das Handelschaft-Schenie kimmt da dervon.  
Wenn ringherum die Europäer brummeln,  
Die g'scheiden Krämer werden sie beschummeln.  
Es lebe hauch, so lang die Welt noch stait,  
Die schö're Engelländer Jüdischkeit!

Bienen sind, das ist bekannt, mit den Wespen nah verwandt;  
Darum Chinas Honigshange macht Europas Mächten bange.  
Wenns Dich heißt so mußt Du tragen, jag drum nicht nach fremden Bagen!

### Ueberflüssiges Möbel.

„Totte doch — nu is dem Weltmarschall sein Marschallstab  
verbrannt! An was sollen ihn nur jetzt die Soldaten der fremden Mächte  
erkennen?“

„Nach Dich keene Sorgen nich — die thaten ihn doch schon lange  
nicht mehr anerkennen!...“

Dem Sänger geht es wie dem Kanarienvogel: Die Spießer fallen  
wie die Späßen über ihn her! Ja, wenn er noch ein kommerzieller  
Sabit wäre. . .

### Deus ex machina.

„Aber nein — daß wir jetzt für ein neues Geschütz, das noch gar  
nicht mal erwiesenermaßen gut ist, über 17 Millionen verpulvern sollen —  
ist das nicht schrecklich?“

„Ja, es ist greßly!“ \*)

\*) Druckfehlerentzwei! Soll natürlich „gräßlich“ heißen.

### Briefkasten der Redaktion.



**Horsa.** Immer müssen wir auf die  
eigenen Nebel im Lande sehen. — **R. K.**  
**i. B.** Mit Dank verwendet. — **Spatz.**  
Warum so still, wo doch so viel Geräusch  
von dorten zu uns dringt? — **Hilarus.**  
Das Konzert geht lustig weiter, warum  
also die Flöte weglassen? Gruß! —  
**Falk.** Der R ist wurde bestens unter-  
gebracht. — **H. i. B.** Bald werden Sie  
hoffentlich wieder Bericht erstatten, nicht?  
**R. P. i. L.** Wir gehen nicht einig mit  
Ihnen. Courage braucht's und Humor,  
nur nicht die Flinte in's Korn werfen.  
Wenn aber der Himmel herunterfällt,  
sind alle Späßen tot. — **J. K. i. A.**  
Zu spät für dieses Mal. Gruß! —  
**M. N. i. B.** Wir lesen im „Berner  
Volksfreund“: Nachdem die Mannschaft  
eine schon seit Mittags 1 Uhr auf dem  
Feuer brodelnde schmachtete Erbs-  
suppe zu sich genommen, wurde dieselbe nach kurzer Pause per Extra-  
zug wieder nach Bern zurückbefördert, um daselbst morgen Dienstag aus  
dem Dienste entlassen zu werden. —

Sie sehen also, wie mißbräuchlich unser Bundesrat die Bundesver-  
fassung interpretiert, da wo sie von der allgemeinen Wehrpflicht handelt.  
Es ist geradezu entsetzlich! — **Verschiedenen.** Anonymes wird  
nicht berücksichtigt!

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

### Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

**Cravates**, billigste bis feinste Genres in  
unerreichter Auswahl u. Seiden-  
stoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

## Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's.

Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.

Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 4

Lager in feinen Flaschenweinen.

**Buchführung für Hotels und Restaurants** ✱

Einfache, klare und übersichtliche Anleitung	Fr. 10.—
Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher	„ 25.—
Betriebs-Einnahmen-Controllbuch	„ 10.—
Buchführung für Wirtschaften, Café's etc.	„ 5.—
Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher	„ 15.—

Erscheinen deutsch und französisch. Gesetzlich geschützt.  
Per Nachnahme. **Bösch-Spaling**, Bücherexperte, Zürich. (H1450Z)

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante  
**Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte**  
die Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi, Zürich T.**

Solide Bedienung!

**Echte Tiroler**  
**Loden-Stoffe**

Fabrikat für Herren u. Damen in prachtvollen Neu-  
heiten. Havelocks und Wettermäntel beziehen **Private**  
zweifelloso billigst aus dem [40/20]  
**Tuch-Fabrik-Export Karl Kasper, Innsbruck**  
C. 55  
Verlangen Sie Muster nebst Preisblatt über Havelocks kostenlos.

Zu verkaufen:

### Kleinere Villa (Einfamilienhaus)

in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle  
Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79  
Offerten sub N 79 an die Exped. d. „Nebelspalter“.